Ein Analysenzertifikat lesen

21. September 2026

Was ein Chargenzertifikat einem Labor mitteilen kann und was es bewusst nicht belegt.

Ein Analysenzertifikat ist ein Dokument, das an eine Charge gebunden ist. Wenn Rierink eine Datei erfasst hat, zeigt die COA-Bibliothek die Verbindung, die Chargenkennung, das Nachprüfdatum und einen Link zu dieser Datei. Wenn ein Ergebnis wie eine Reinheitsangabe auf dem Dokument abgedruckt ist, kann es mit der Charge gespeichert werden. Wenn nicht, bleibt das Feld leer. Wir erfinden keine Zahl, um eine Spalte zu füllen.

Lesen Sie zuerst den Namen, die Charge und das Datum. Diese drei Zeilen verbinden ein Fläschchen vor Ihnen mit einem Blatt Papier. Ein Nachprüfdatum ist eine Aussage über den Überprüfungszyklus des Dokuments, kein Versprechen, dass ein anderes Fläschchen aus einer anderen Charge der geprüften Probe entspricht.

Ein Zertifikat ist keine Marketinglizenz. Es macht aus einem Forschungsmaterial kein Arzneimittel und berechtigt nicht zur Anwendung am Menschen oder in der Veterinärmedizin. Sofern das Dokument selbst dies nicht angibt, handelt es sich nicht um einen Sterilitätstest, nicht um einen Endotoxintest und nicht um ein Schwermetallscreening. Ein analytisches Labor, etwa in der Art unabhängiger HPLC-Arbeiten, die mit öffentlicher Peptidprüfung in Verbindung gebracht werden, gibt Auskunft über die eingereichte Probe. Es belegt für sich allein nicht, dass jedes Fläschchen einer späteren Lieferung die geprüfte Probe war.

Diese Grenze ist nützlich. Sie hält den Katalog ehrlich. Eine ausstehende Datei wird als ausstehend angezeigt.

Empfangende Laboratorien bleiben für ihre eigenen Prüfungen und für die von ihnen vorgenommene Verwendung des Materials verantwortlich. Die Briefings von Rierink, einschließlich des vorliegenden, enthalten keine Angaben zu Rekonstitutionsvolumina, zur Dosierung oder zur Verabreichung.

Alle hier besprochenen Informationen und Produkte sind ausschließlich für den Labor- und Forschungsgebrauch bestimmt. Nicht für die Anwendung am Menschen oder in der Veterinärmedizin. Nicht zur Diagnose, Behandlung, Heilung oder Vorbeugung von Krankheiten bestimmt.